

Bilder von Tagungen und Exkursionen – die Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft in den vergangenen 40 Jahren

– Hartmut Dierschke, Walter Weiß –

Über die Tagungen und Exkursionen unserer Arbeitsgemeinschaft gibt es sicher unzählige Fotos von und mit vielen Teilnehmern. Eine kleine Auswahl unserer eigenen Sammlungen möchten wir hier vorstellen, oft schon historische Dokumente. Wir konzentrieren uns auf Fotos mit Tagungsleitern, Exkursionsführern und Ehrenmitgliedern. In den Unterschriften sind auch vorwiegend nur diese namentlich erwähnt.

Manche Betrachter mögen sich selbst und andere ohne direkte Nennung wieder erkennen. Die Bildserie soll auch ein kleines Dankeschön an die vielen Mitglieder sein, die sich, zum Teil mehrfach, für das Gelingen unserer Tagungen eingesetzt haben. Ohne diese Arbeitsgemeinschaft im echten Sinne wäre unsere Gesellschaft nicht denkbar.

Leider gibt es von früheren Jahren bei uns keine Fotos. Vom Beginn unserer Serie, Schleswig 1961, liegt nur ein etwas verfärbtes Dokument vor. Einige der Abgebildeten leben inzwischen leider nicht mehr. Andere gehören zu den inzwischen ältesten Mitgliedern. Die Fotoreihe zeigt recht gut, wie sich unser Mitgliederstamm allmählich verjüngt und erneuert, insgesamt auch vergrößert hat.



Bild 1: Schleswig 1961: Vor 40 Jahren war der Teilnehmerkreis noch gut überschaubar, hier unter Leitung von E.-W. RAABE an einem Bodenprofil (mit R. TÜXEN, W. LOHMEYER, U. BERGER-LANDEFELDT, H. CORDES u.a.).



Bild 2: Die Tagung 1963 in München wurde von P. SEIBERT organisiert (hier mit Th. MÜLLER 1985).



Bild 3: R. TÜXEN und K. GAUCKLER auf der Tagung in Erlangen 1965.



Bild 4: Montane Wälder und bunte Bergwiesen waren Attraktionen der Tagung in Fulda 1969, hier mit B. SPEIDEL, R. TÜXEN, F.K. HARTMANN, W. LÖTSCHERT u.v.a. in der Rhön.



Bild 5: Auf früheren Tagungen wurden z.T. Vegetationsaufnahmen gemacht (mit F. RUNGE auf Sauerland-Exkursion, Arnshausen 1973).



Bild 6: Von Ratzeburg ging es 1974 auf die Trockenrasen an der Untertrave. H. ELLENBERG faßt einige Ergebnisse zusammen.



Bild 7: Die Tagung in Konstanz 1975 gehörte zu den wenigen mit Dauerregen. G. LANG am Ufer des Mindelsees.



Bild 8: Bei Teilnahme von H. ELLENBERG und E. OBERDORFER gab es oft interessante Diskussionen (Konstanz 1975).



Bild 9: Frau ANNEMARIE RUNGE konnte auch pilzkundliche Aspekte einbringen (Wesertal bei Höxter 1976, mit F. RUNGE u.a.).



Bild 10: Die Jubiläumstagung 1977 in Neusiedl ergab ein sehr reichhaltiges Exkursionsprogramm in Österreich. Hier diskutieren H. ELLENBERG, G. WENDELBERGER, A.O. HORVAT, E. HÜBL u.a. über die „Steppenfrage“.



Bild 11: In Bremen 1978 wurde mit etwa 200 Teilnehmern eine noch tragbare Obergrenze erreicht. Zu sehen sind u.a. P. HEISELMAYER, H. WAGNER, O. WILMANNNS, R. TÜXEN, F. WELLER, B. DANCAU, H. CORDES, H. KUHBIER, H. HAEUPLER.



Bild 12: Auch J. SCHWAAR, H.E. WEBER, G. JECKEL, W. SCHNEDLER (mit einem seiner bekannten Dackel) waren an Exkursionsführungen verschiedener Tagungen beteiligt (Bremen 1978).



Bild 13: Auf der Tagung in Schwäbisch-Gmünd 1979 (Leitung D. RODI) führte uns H. ZEIDLER durch „seinen“ Steigerwald.



Bild 14: Eine Bootsfahrt gab es auf der Tagung in Utrecht 1980, hier u.a. mit H. CORDES, H. HAEUPLER.

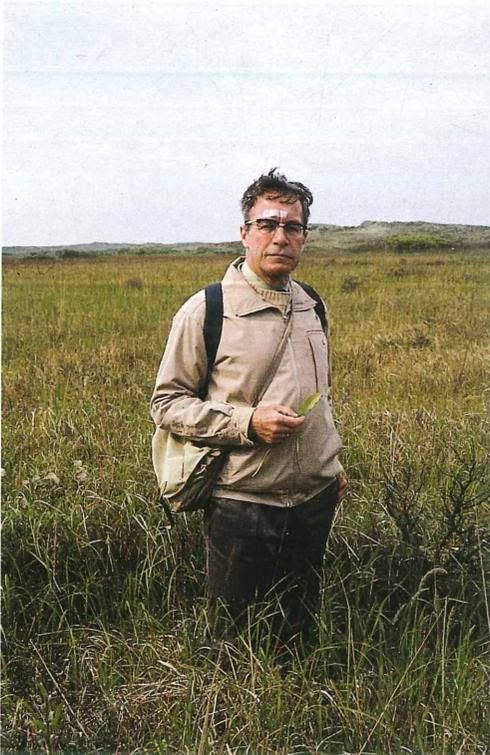


Bild 15: V. WESTHOFF führte auf Terschelling (1980).



Bild 16: H. WAGNER leitete die Exkursion in die Hohen Tauern (Salzburg 1981).



Bild 17: Von Karlsruhe aus ging es 1982 mit G. PHILIPPI ins Rheintal (hier mit Th. MÜLLER).

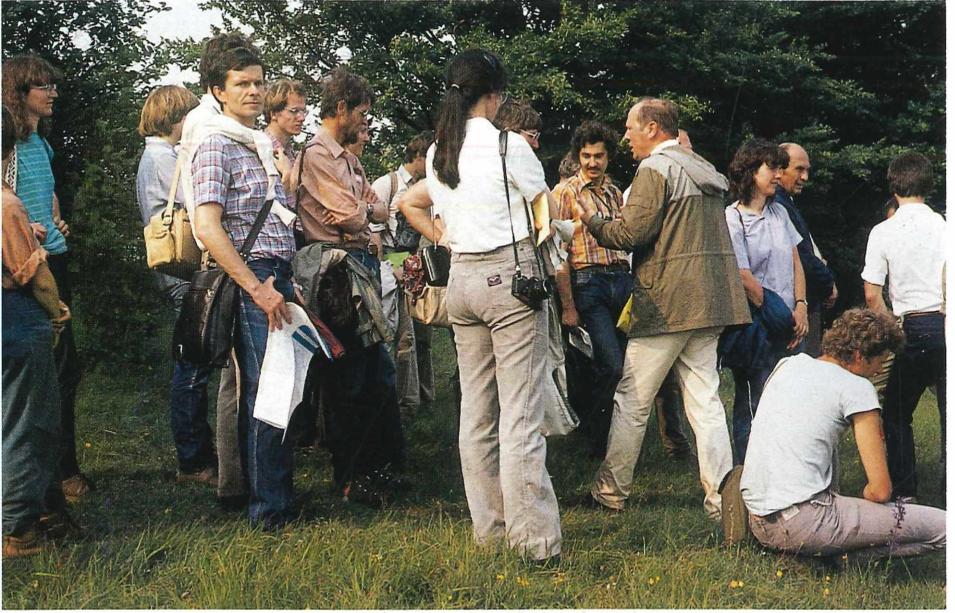


Bild 18: Bad Münstereifel 1984 gehört zum Arbeitsgebiet von W. SCHUMACHER (mit R. WITTIG u.a.).

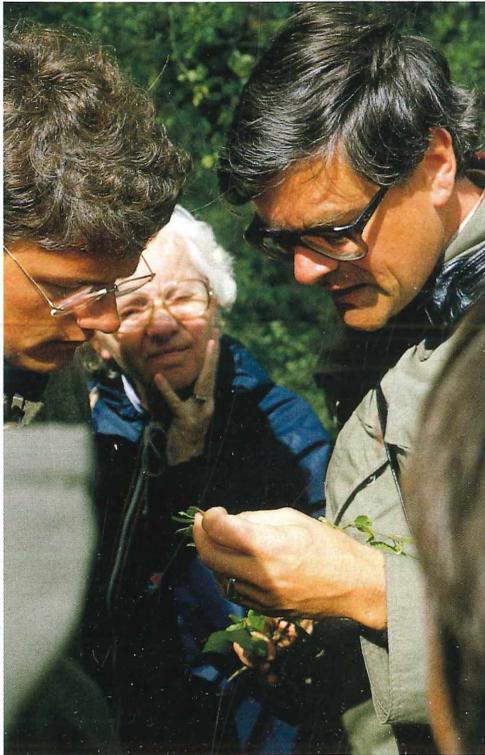


Bild 19: Neben großräumiger Vegetation ging es auch um floristische Details (R. POTT, H. HAEUPLER 1984).



Bild 20: 1985 war zum zweiten Mal eine Tagung in Erlangen, jetzt unter Leitung der jüngeren Generation (vergl. Bild 3): Th. FRANKE, W. NEZADAL (Th. MÜLLER).



Bild 21: Zur älteren Generation gehörte noch A. HOHENESTER (Erlangen 1985).



Bild 22: Von Wetzlar ging es 1986 auch in den Westerwald. U. BOHN erläutert eine Vegetationskarte.



Bild 23: Kiel 1987. Die Teilnehmer haben sich in den letzten Jahren deutlich verjüngt. Zu sehen sind u.a. von links D. REMY, R. POTT, R. AMANI, I. HENRION, G. JECKEL, A. NAGLER, A. MONTAG, M. HULLEN, U. SANDER, C. PEPPLER, E. & U. BERGMEIER, W. SCHNEDLER.



Bild 24: Wer sieht *Radiola linoides*? (Sylt 1987).



Bild 25: O. HEGG führte durch die Trockenvegetation des Wallis (Sitten 1988).

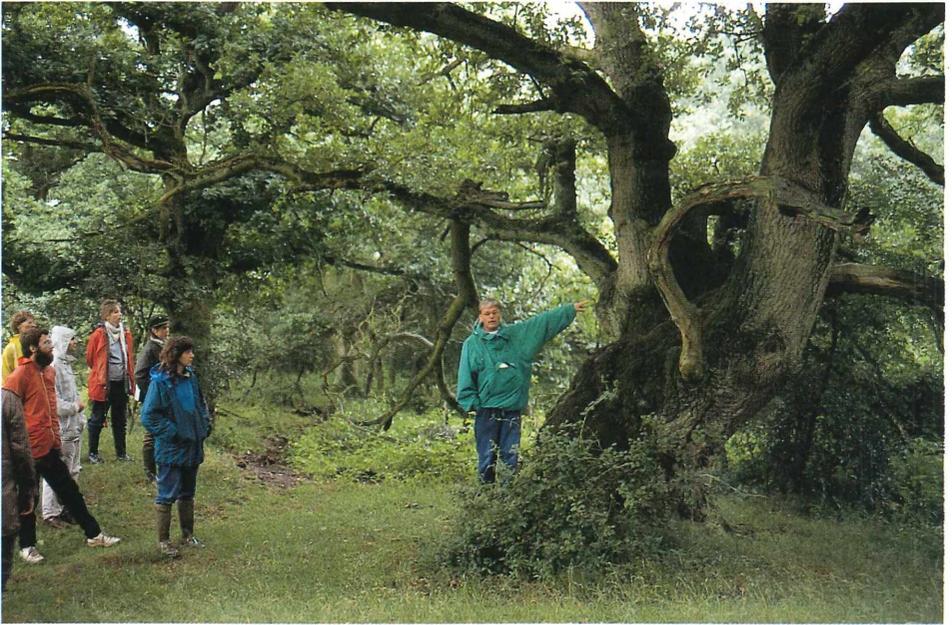


Bild 26: Von Münster 1989 war es nicht weit ins Borkener Paradies an der Ems. R. POTT erklärt die Reste eines alten Hudewaldes.



Bild 27: Der Arbeitskreis für Pflanzensoziologie besuchte 1989 die Pupplinger Au bei München: H. SEIBERT, W. DINTER, R. POTT, J. HÜPPE, W. NEZADAL, U. BOHN, D. ZACHARIAS.



Bild 28: Freiburg war 1990 erneut Tagungsort (mit O. WILMANNS u.a.). Auf die Magerrasen im Hotzenwald führte A. SCHWABE.



Bild 29: P. SCHÖNFELDER erklärte 1993 die Xerothermrassen bei Regensburg.



Bild 30: Mit Dresden fand 1994 erstmals eine Tagung in den neuen Bundesländern statt. In der Oberlausitz führte W. HEMPEL (D. HANSPACH, E.G. MAHN u.a.).

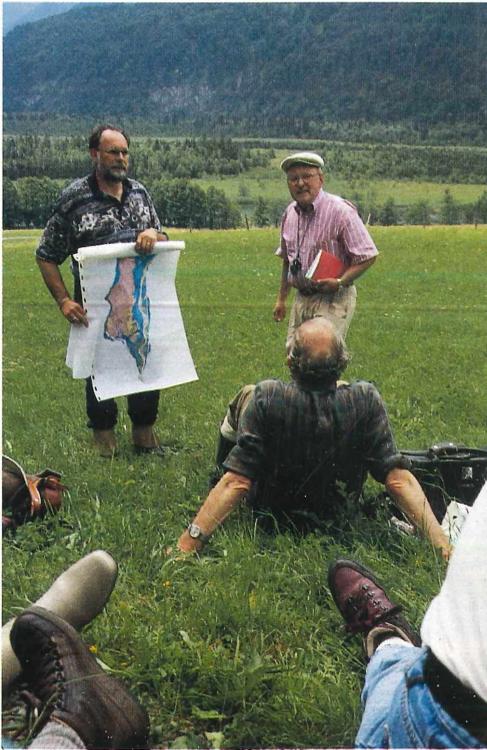


Bild 31: J. PFADENHAUER und W. BRAUN waren Exkursionsleiter im Loissachtal (Freising 1996).



Bild 32: W. WESTHUS führte durch die Bergwiesen des Thüringer Waldes (Jena 1997).



Bild 33: Die Lechauen sind ein langjähriges Forschungsgebiet von N. MÜLLER (Augsburg 1998).

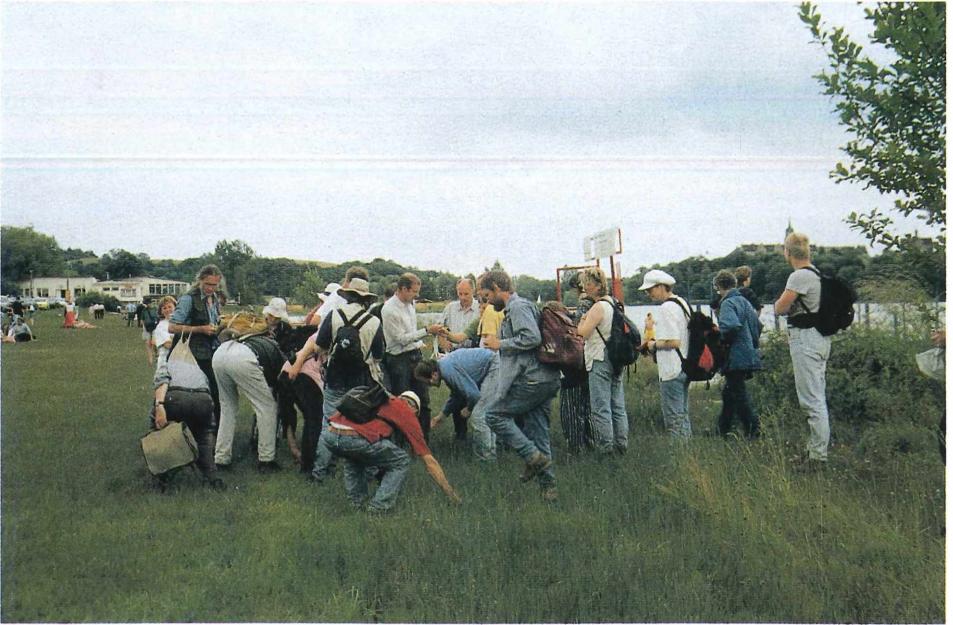


Bild 34: Am Süßen See gibt es noch kleine Salzrasen (hier mit S. KLOTZ, D. FRANK; Halle 1999).



Bild 35: Auch Karlsruhe war 2001 erneut Tagungsort. TH. BREUNIG führte durch die Bergwiesen des Nordschwarzwaldes.



Bild 36: Tagungen unserer Arbeitsgemeinschaft sind gute Gelegenheiten, Freunde und Bekannte aus Beruf, Studium oder Hobby wieder zu sehen: I. LISBACH, C. BUSCH, U. DÖRING, C. ANDRES, U. HASSENSTEIN, B. WALBRUN, B. LEZIUS, ehemalige Studierende in Göttingen (Karlsruhe 2001).